Gemeinde Ostbevern
Der Bürgermeister

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 24.06.2025, 18:00 Uhr
BEVER-FORUM im Rathaus,
Am Rathaus 1, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder	
Beiers, Anja	Vertretung für Herrn Benedikt Beiers
Brune, Markus	
Eisel, Peter	
Horstmann, Heinz Hugo	ab TOP 7.2.
König, Florian	
Lunkebein, Ulrich	Vertretung für Herrn Jochem Neumann
Meyberg, Sebastian	
Möllenbeck, Elmar	bis TOP 12
Niedermeier, Claudia	Vertretung für Frau Karin Pelz
Piochowiak, Karl	
Schapmann, Oliver	Vertretung für Herrn Michael Füssel
Stratmann, Werner	
von Beverfoerde-Werries, Philipp	Vertretung für Herrn Wolfgang Weglage
Wiegert, Sandra	

von der Verwaltung
Hillebrand, Moritz
König, Dr. Michael
Querdel, Marie
Roggenland, Barbara

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder
Beiers, Benedikt
Füssel, Michael
Neumann, Jochem
Pelz, Karin
Weglage, Wolfgang

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:39 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Querdel wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Förderung Fußverkehrs-Checks NRW

Die Gemeinde Ostbevern erhält in diesem Jahr eine Förderung für einen Fußverkehrs-Check. Dieser wird vom Dortmunder Planungsbüro Planersocietät und vom Zukunftsnetz Mobilität NRW fachlich begleitet. Am 30. Juni findet die Auftaktveranstaltung im BEVER-FORUM statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

2. Anschaffung und Aufstellung von Wurfmülleimern am Lienener Damm

Am 03.12.2024 hat der HFA einstimmig die Anschaffung von vier Wurfmülleimern beschlossen. Diese sollten am Lienener Damm in der Nähe des Penny-Marktes aufgestellt werden. Nach einem Austausch mit benachbarten Kommunen und deren Erfahrungen mit Wurfmülleimern wurden entsprechende Angebote eingeholt. Von sehr einfachen Modellen zu den im Antrag kalkulierten Kosten in Höhe von rund 1000 € pro Stück wurde nach negativen Erfahrungen in anderen Kommunen Abstand genommen. Stattdessen wurden zunächst zwei Wurfmülleimer zu einem Gesamtpreis von knapp 5.000 € von einem niederländischen Hersteller angeschafft. Dieses Modell bietet den Vorteil einer flexibleren Nutzung durch Einstellungsmöglichkeiten des Einwurfwinkels, einer einfachen Entleerung und der Möglichkeit zur Standortveränderung durch ein entsprechendes Fundament. Die Erfahrungen benachbarter Kommunen zeigen, dass ungeeignete Modelle sogar bereits wieder abgebaut wurden. Sollten sich die ersten zwei Wurfmülleimer als vorteilhaft in Bezug auf Nutzung und Unterhaltung zeigen, schlägt die Verwaltung vor, zwei weitere Wurfmülleimer anzuschaffen. Die Lieferung und die anschließende Aufstellung erfolgt über den Bauhof in der 29. Kalenderwoche am vorgeschlagenen Standort am Lienener Damm.

6. Berichte aus den Gremien

Es wird kein Bericht gegeben.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Verkehrssicherheit im Bereich Engelstraße - Antrag der SPD-Fraktion vom 19.05.2025 Vorlage: 2025/070

Es wird beschlossen:

Es wird beschlossen, die Verkehrssicherheit im Bereich des Fußgängerüberweges Engelstraße / Eichenweg sowie des Kreuzungsbereiches Engelstraße / Erbdrostenstraße / Lienener Damm im Rahmen des in diesem Jahr durchzuführenden „Fußverkehrs-checks“ zu überprüfen (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7.2. Geschwindigkeitsbeschränkungen an Querungshilfen und Fußgängerüberwegen sowie auf einem Teilabschnitt der Bahnhofstraße/L 830 und des Nordrings - Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 04.06.2025 Vorlage: 2025/076

Es wird beschlossen:

Die Gemeinde Ostbevern beantragt bei der Straßenverkehrsbehörde des Kreises
Warendorf die Einrichtung von Tempo 30 Zonen vor allen Querungshilfen und Zebrastreifen im Innerortsbereich (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5			3	2	
Nein	9	1	7			1
Enthaltung						

Die Gemeinde Ostbevern beantragt nochmals die Änderung der Tempo 70 - Zonen im Innerortsbereich an der Bahnhofstraße/L830 bis zum Kreisel Kohkamp und am Nordring zwischen Bahnhofstraße und Westumgehung. Dort sollte maximal Tempo 50 zulässig sein (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	5			3	2	
Nein	9	1	7			1
Enthaltung						

Antrag CDU

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Straßenverkehrsbehörde die Einrichtung von Tempo 30 Zonen, vor allen Querungshilfen und Zebrastreifen im innerorts Bereich zu prüfen.

1. Die Verwaltung wird beauftrag eine Änderung der Tempo 70 Zonen im innerorts Bereich an der Bahnhofstraße L830 bis zum Kreisverkehr Kohkamp und am Nordring zwischen Bahnhofstraße und Westumgehung in eine Tempo 50 Zone zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die angesprochenen Verkehrsbereiche in den Fußverkehrscheck mit einzubinden. Dazu werden alle Beteiligten insbesondere die Feuerwehr mit eingebunden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	11	1	7	2		1
Nein						
Enthaltung	3			1	2	

7.3. Geschwindigkeitsbegrenzung im BG Kohkamp III - Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 05.06.2025 Vorlage: 2025/078

Der Antrag wird von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRUENEN zurückgezogen.

7.4. Verbesserung der Radverkehrssicherheit zwischen Ostbevern und Ostbevern-Brock - Antrag der Fraktion "Bündnis 90/DIE GRÜNEN" vom 05.06.2025 Vorlage: 2025/077

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, beim zuständigem Straßenbaulastträger die Einrichtung einer Tempo-70-Zone auf der Landstraße im Bereich der Bahnüberführung zwischen Ostbevern und Ostbevern-Brock zu beantragen (Anlage 3).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt die vorhandenen jetzt mögliche Alternativstrecker auszuschildern und zu bewerben.

Das Ergebnis der Prüfung wird dem UPA vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Schulisches Mobilitätsmanagement - Temporäre Sperrungen von Straßen für den Kfz-Verkehr im Nahbereich von Schulen ("Schulstraßen") - Abschlussbericht Vorlagen: 2025/065 und 2025/065/1

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt:

1. Der im Zeitraum vom 16.09.2024 bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt durchgeführte Verkehrsversuch „Schulstraßen“ wird als erfolgreich bewertet und soll baldmöglichst unter Beibehaltung der Maßnahmen verstetigt werden. Die Maßnahmen haben nachweislich zu einer Reduktion des Verkehrsaufkommens im Schulumfeld geführt und damit die Sicherheit der Schülerin-

nen und Schüler erhöht.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die dauerhafte Sperrung der auf dem beigefügten Planauszug (Anlage 4) markierten Abschnitte der Straßen „Hanfgarten“ und „Schulstraße“ werktags außer samstags im Zeitraum 07:15 Uhr bis 08:00 Uhr temporär für den motorisierten Individualverkehr beim Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf zu beantragen. Der Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

3. Die verkehrsrechtliche Beschilderung erfolgt weiterhin durch die Installation klappbarer Verkehrsschilder, die während der Ferienzeiten deaktiviert werden.

4. Parallel wird die Verwaltung beauftragt, die notwendige straßenwegerechtliche Teileinziehung einzuleiten, um die rechtssichere dauerhafte Umsetzung der Maßnahmen im Schulumfeld durchzuführen.

5. Für die kontinuierliche weitere Verbesserung der Verkehrssicherheit auf dem Schulweg, werden im Rahmen des Fußverkehrschecks mögliche Gefahrenstellen auch außerhalb des unmittelbaren Schulumfelds näher betrachtet und auf Optimierungsmöglichkeiten hin analysiert.

Als Anlage 5 ist der Abschlussbericht Verkehrsversuch Schulstraßen beigefügt.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	13	1	6	3	2	1
Nein						
Enthaltung	1		1			

9. Wegeteileinziehung im Umfeld der gemeindlichen Schulen - Beschluss zur Durchführung für ein Teilstück der Schulstraße (Gemarkung Ostbevern, Flur 27, Flurstück 194 tlw., Flurstück 698 tlw und Flurstück 699 tlw., Flur 32, Flurstück 10 und Flurstück 19 tlw.) und ein Teilstück des Hanfgartens (Ge-markung Ostbevern, Flur 27 Flurstück 194 tlw., Flurstück 699 tlw., Flurstück 703 tlw. und Flurstück 704 tlw.)
Vorlage: 2025/072

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beauftragt die Verwaltung, die Wegeteileinziehung für ein Teilstück der Schulstraße (Gemarkung Ostbevern, Flur 27, Flurstück 194 tlw., Flurstück 698 tlw und Flurstück 699 tlw., Flur 32, Flurstück 10 und Flurstück 19 tlw.) und ein Teilstück des Hanfgartens (Gemarkung Ostbevern, Flur 27 Flurstück 194 tlw., Flurstück 699 tlw., Flurstück 703 tlw. und Flurstück 704 tlw.) im Umfeld der Schulen zu morgendlichem Schulbeginn von 07:15 Uhr bis 08:00 Uhr in Form einer Bekanntmachung gem. § 7 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes NRW zu veröffentlichen und ein Wegeteileinziehungsverfahren einzuleiten. In den Ferien, samstags, sonntags und an Feiertagen soll die Regelung nicht gelten.

Nach Ablauf des dreimonatigen Beteiligungszeitraums ist über die eingegangenen Einwendungen zu berichten und eine Abwägung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Bekanntmachung ist dieser Vorlage als Anlage 7 beigefügt. Der Plan (Anlage 6) ist Bestandteil der Bekanntmachung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

10. Wegeteileinziehung im Ausbaubereich "Eine neue Mitte für Ostbevern" - Beschluss zur Durchführung für ein Teilstück der Bahnhofstraße (Flur 25, Flurstück 1121)
Vorlage: 2025/073

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beauftragt die Verwaltung, die Wegeteileinziehung für das Teilstück der Bahnhofstraße (Grundstück Gemarkung Ostbevern, Flur 25, Flurstück 1121 tlw., vgl. beigefügter Planauszug (Anlage 8) im Ausbaubereich „Eine neue Mitte für Ostbevern“ in Form einer Bekanntmachung

(Anlage 9) gem. § 7 Abs. 4 des Straßen- und Wegegesetzes NRW zu veröffentlichen und ein Wegeteileinziehungsverfahren einzuleiten.

Nach Ablauf des dreimonatigen Beteiligungszeitraums ist über die eingegangenen Einwendungen zu berichten und eine Abwägung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

11. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock - Sachstandsbericht - Bildung einer Projektgruppe Vorlage: 2025/074

Herr Hillebrand erläutert den Sachstandsbericht.

Es wird beschlossen:

1. Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Zur Unterstützung und Begleitung der Planung und Umsetzung des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock wird eine Projektgruppe gebildet. Die Projektgruppe soll aus dem Bürgermeister, Mitarbeitenden der Verwaltung, jeweils einem Vertreter/einer Vertreterin der Fraktionen sowie Vertretern der Feuerwehr bestehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Oliver Schapmann fragt, nach dem aktuellen Sachstand des Klimaschutzkonzeptes. Herr Hillebrand erläutert dies in der nächsten Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses.

Herr Horstmann fragt, ob der Schnäppchenmarkt wieder neu vermietet ist. Herr Piochowiak erklärt, dass es Interessenten gibt, er aber noch keinen weiterer Sachstand dazu hat.

_____	_____
Karl Piochowiak	Marie Querdel
Bürgermeister	Schriftführung

Anlagen

1 Antrag der SPD Fraktion zur Verkehrssicherheit der Engelstrasse
2 Antrag der Fraktion Buendnis 90 DIE Grünen auf mehrere Geschwindigkeit
3 Antrag der Fraktion Buendnis 90 DIE Grünen zur Verbesserung der Ra
4 Lageplan Verkehrsversuch Schulstrassen
5 Abschlussbericht Verkehrsversuch Schulstrassen
6 Anlage 01 Plan Wegeteileinziehung im Umfeld der Schulen
7 Bekanntmachung
8 Wegeteileinziehungsbereich im Ausbaubereich Eine neue Mitte
9 Bekanntmachung